

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 71 (1993)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Editorial : Alterssession  
**Autor:** Kilchherr, Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ZEITLUPE

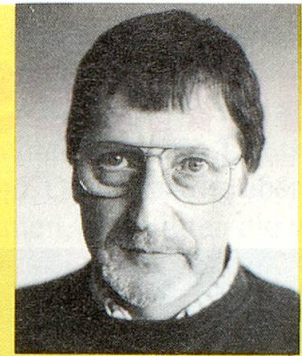
Juni/Juli 1993, 71. Jahrgang, Nr. 3



Foto: Plot Point &amp; Pictures

**Titelbild:** Szenenbild aus dem Film «Tango nuovo», einer Pro-Senectute-Produktion (Filme zum Älterwerden).

alter + sport: <b>Turnfest im Oberwallis</b>	4	Gedichte	54
Gesundheit: <b>Zum Anfangen ist es nie zu spät</b>	8	Bücher	56
Interview: Dr. Peter Binswanger <b>Lehnt Euch nicht bequem im Sessel zurück!</b>	12	<b>Ratgeber:</b>	
Rätsel: Erinnern Sie sich noch?	16	Rund ums Geld	58
Kreuzworträtsel	16	Bank	61
Kollektiv-Abonnenten	20	AHV	62
Klein-Anzeigen	20	Recht	64
Wohnen: <b>Ein Provisorium setzt neue Akzente</b>	26	Medizin	66
Medizin: <b>Sehstörungen</b>	30	Aktuell	68
WHO warnt vor Hautkrebs	32	Hilfsmittel:	
Nüsse schützen vor Herzinfarkt	32	<b>Hilfsmittel der Rheumaliga</b>	78
Report: Betagtenhilfe Reinach <b>Spitex «privat»</b>	34	Liebe Redaktion	81
Aktiv	38	Unterwegs notiert	82
Mosaik	42	Film: <b>Charlie Chaplin</b>	85
Reisen	48	Zur Diskussion gestellt: <b>Reisen Sie gerne?</b>	87
Vor einem halben Jahrhundert	52	Podium:	
		<b>Wasserbauch und Eiterbeule!</b>	88
		Lesermeinungen:	
		<b>Werden Sie wegen Ihres Alters diskriminiert?</b>	90
		Leute wie wir:	
		Paul Rütli (81)	
		<b>Ich wollte schon als Bub Künstler werden ...</b>	96
		Veranstaltungen	100
		Impressum	103

**Alterssession**

Nach der Jugend und den Frauen führen am 1. Oktober die «Alten» ihre Session im Bundeshaus durch. Und genau wie die Jugend und die Frauen haben auch die Alten etwas zu sagen und auf sich und auf ihre Anliegen und Rechte aufmerksam zu machen. Auch die Alten sind so gesehen eine Randgruppe, die sich ins Bewusstsein aller bringen muss.

Ich hoffe, dass es an dieser Session den «Alten» gelingen wird, den Worten mit negativem Beigeschmack wie «Überalterung», «Generationenkrieg» oder «Die Alten kommen» die Schärfe und den bedrohlichen Aspekt zu nehmen und sie aufzuarbeiten. Die Session bietet eine gute Gelegenheit für die «Alten», ihre Dialogbereitschaft zu signalisieren. Nur mit Gesprächen über alle (Alters-) Grenzen hinweg lassen sich Ängste abbauen, kann man «ohne Angst» miteinander leben und einen Generationendialog führen.

Vielleicht verschwindet dann auch der oft gedankenlos gebrauchte Begriff «Überalterung» wieder aus unserem Sprachschatz. Denn Wortverbindungen mit «Über-» haben oft einen negativen Beigeschmack. Denken Sie nur an Überfremdung, Übervölkerung, Überfluss, Überschuss. Etwas, was da zu viel ist, ist wegzunehmen, soll entfernt werden ...

*Franz K. K.*